

Junge Musiker zeigten Können

Knisternde Spannung beim Jungbläser-Wertungsspiel des Acher-Renchtal-Musikverbandes in Oberkirch

Knisternde Spannung beim Jungbläser-Wertungsspiel des Acher-Renchtal-Musikverbandes (ARMV) am vergangenen Sonntag in den Räumen der Musikschule Oberkirch: Das Schlagwerk musste als erster zur Prüfung antreten.

Oberkirch (red/RK). Die Verantwortlichen für das Wertungsspiel des ARMV Antonia Sester (Verbandsjugendleiterin) und Rudolf Heidler (Verbandsdirigent) hatten alles bis auf die Minute durch getaktet. Während im Forum ein Jugendorchester vor Juroren und Publikum spielte, stand vor der Tür zur Bühne bereits die nächste Jugendkapelle und wartete auf ihren Aufruf. Gleichzeitig spielten sich in den beiden Vorbereitungsräumen schon die über-



Die Teilnehmer des Wertungsspieles: Links Verbandsjugendleiterin Antonia Sester, rechts der Präsident des ARMV Klaus-Peter Mungenast. Kleines Bild: zwei der Sieger, die eine Geldprämie erhalten haben: Jasmin Neuberger (2. Platz), Moritz Steger (5. Platz).

Foto: Hanspeter Stüber

nächsten Jugendorchester warm. Auch vier

Bläserklassen aus der Region hatten Mut zu einem Auftritt. Sie waren besetzt mit fünf bis sieben Jungmusikern, teilweise hatten sie dabei erst ein

halbes Jahr Unterricht. Es traten an die Bläserklassen aus Fautenbach und Neusatz (beide Leitung Franz Schindler), Bühlertal (Leitung Katherine Flynn-Hartmann) und Zusenhofen (Leitung Michael Fünfgeld). Zwischen den Auftritten der einzelnen Gruppierungen zogen sich die Juroren zur Beratung zurück und gaben den Dirigenten, Musiklehrern oder dem ganzen Jugendorchester ihr Feedback.

Insgesamt fünf Juroren waren für die Wertung zuständig. Vorsitz hatte Oliver Grote, Verbandsdirigent im Blasmusikverband Karlsruhe und stellvertretender Bundesmusikdirektor im Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB). Weitere Juroren waren Matthias Wolf (Bundesjugendleiter im BDB), Markus Augenstein (Dirigent, Leiter der Bläuserschule Augenstein in Gottmadingen), Claudia Straub (Dirigentin) und Kilian Böttger (Dozent im Drummer Circle Karlsruhe). Am Nachmittag fand der Einzelwettbewerb, bei dem es für die fünf Besten Geldpreise gab (siehe Stichwort).

STICHWORT

Teilnehmer und Ergebnisse

Die Teilnehmer und ihr Ergebnis: Schlagwerk: Musikverein Appenweier: Maximilian Erdrich und Noah Wiedemer (Duo, sehr gut/sg); Johannes Spinner, Joel Müller, Tom Löffler, Lion Kempl, Hennes Bruder, Lars Baumann und Yannik Rummel (Septett, sehr gut mit Stern/sg*); Musik- und Kunstschule Achern/Oberkirch: Loris Raimondo, Adrian Seitrich, Mirco Staub, Noah Bäuerle, Aaron Devermann und Nils Boschert (Sextett, gut); Musikverein Urloffen: Alexander Steinhart, Noah Zoike, Marian Boschert und Marcel Sester (Quartett, gut mit Stern/gut*). Vororchester: Oppenau (Leitung Volker Schmidt, sg), Bad Peterstal/Bad Griesbach (Antonio Sergi, sg*). Jugendorchester: Sas-

bachwalden (Leitung Christian Berg, gut), Butschbach-Hesselbach (Leitung Alexandra Ebert, ausgezeichnet=ausgz). Bläserklassen: Musikverein Fautenbach (Leitung Franz Schindler, sg), Musikverein Bühlertal (Leitung Katherine Flynn-Hartmann, sg*), Musikverein Harmonie Zusenhofen (Leitung Michael Fünfgeld, sg*) und Musikverein Gründe Jäger Neusatz (Leitung Franz Schindler, sg). Bläsergruppen: Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach: Klarinetten-Duo Stella Haag und Leana Müller (gut); Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal: Querflöten-Duo Hannah Maier und Josef Müller (sg), Klarinetten-Trio Lea Zimmermann, Marie Zimmermann und Janika Müller

(gut*); Stadtkapelle Oppenau: Blechbläser-Quartett Felix Huber, Paul Federau, Lukas Huber und Moritz Steger (ausg.) Die Teilnehmer »Mit sehr gutem Erfolg«: Lukas Huber und Moritz Steger (Stadtkapelle Oppenau, 5. Platz, Geldpreis), Cedric Nosko (Stadtkapelle Oberkirch), Jonas Spitzmüller (Milizkapelle Oberharmersbach, 4. Platz, Geldpreis), Loic Rückert (Musikverein Appenweier), Eva Sester (Musikverein Nußbach), Theresa Bienenek (Musikverein Haslach). »Mit hervorragendem Erfolg«: Filippo Pezza (Musikverein Legelshurst, 3. Platz, Geldpreis), Jasmin Neuberger (Stadtkapelle Oberkirch, 2. Platz, Geldpreis) und Johannes Noss (ohne Verein, 1. Platz und Geldpreis).